



Patienten ID: _____

Krebsvorsorge mit Recall für Privatpatientinnen

Erhalten Sie sich Ihre Gesundheit und Lebensfreude!

Zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Gesundheit gehören regelmäßige Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen. Sie sollten sich mindestens einmal im Jahr gründlich untersuchen lassen. Wenn Sie ein Hormonpräparat nehmen oder mit einer Spirale verhüten, wird eine halbjährliche Untersuchung empfohlen.

Zu unserer umfassenden Krebsvorsorge gehören folgende Leistungen:

- **Gynäkologische Untersuchung mit zytologischem Abstrich vom Muttermund (Pap-Test)**
- **ThinPrep® Pap-Test / Dünnschichtzytologie** (verbesserter Zellabstrich vom Muttermund)
- **HPV-Test / Abstrich auf Humane Papillomviren** (ab dem 35. Lebensjahr, alle 3 Jahre)
- **Tastuntersuchung der Brust und der dazugehörigen Lymphknoten**
- **Ultraschalluntersuchung der Beckenorgane und der Brust**
- **Blutdruck- und Urinkontrolle**
- **Immunologischer Stuhltest zur Früherkennung von Darmerkrankungen** (ab dem 45. Lebensjahr)
- **Blutuntersuchung** (großes Blutbild mit Cholesterin-, Leber- und Nierenwerten)

Nach Auswertung aller Untersuchungsergebnisse erhalten Sie einen schriftlichen Befund.

Wenn Sie möchten, erinnern wir Sie über unseren automatischen Recall daran, rechtzeitig einen Termin für Ihre nächste Vorsorgeuntersuchung zu vereinbaren.

Bitte erinnern Sie mich per E-Mail E-Mail Adresse _____

SMS Handy _____

an eine Terminvereinbarung in 6 Monaten 12 Monaten

Sie können den Recall jederzeit widerrufen. Geben Sie uns einfach Bescheid.

Datum _____

Unterschrift _____

Stellen Sie sich Ihre Untersuchung zusammen und gewinnen Sie mehr Sicherheit für Ihre Gesundheit!

Ultraschalluntersuchung der Beckenorgane



Mit Hilfe des vaginalen Ultraschalls können Veränderungen an der Gebärmutter, an den Eierstöcken und Eileitern wesentlich früher nachgewiesen werden als durch das einfache Abtasten.

Da die Früherkennung von Krebserkrankungen für die Heilungschancen entscheidend ist, wird ein regelmäßiger Ultraschall der Beckenorgane bei der Krebsvorsorge empfohlen.

Ultraschalluntersuchung der Brust

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa jede 10. Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an einem bösartigen Mamma-Karzinom. Die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung steigt mit zunehmendem Alter. Jüngere Frauen sind nur selten betroffen. Ab dem 45. Lebensjahr erhöht sich das Risiko und sinkt etwa ab dem 70. Lebensjahr wieder ab.

Bei der Ultraschalluntersuchung der Brustdrüse können Veränderungen wie Knoten oder Zysten festgestellt werden, noch bevor sie zu ertasten sind. **Die sonografische Untersuchung der Brust ist eine schonende Methode ohne Strahlenbelastung und erhöht die Zuverlässigkeit der Krebsvorsorge deutlich.**

ThinPrep® Pap-Test/Dünnschichtzytologie verbesserter Zellabstrich vom Muttermund



Gebärmutterhalskrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung der Frau unter 50 Jahren. Das Zervixkarzinom entwickelt sich langsam über Jahre hinweg. Durch einen regelmäßigen Zellabstrich lassen sich Zellveränderungen frühzeitig erkennen.

Beim herkömmlichen Pap-Abstrich können krankhaft veränderte Zellen durch die Überlagerung von Blut- und Schleim übersehen werden. Beim ThinPrep® Pap-Test wird das Zellmaterial in einem besonderen Verfahren aufbereitet, von Blut, Schleim und Entzündungszellen gereinigt und in einer dünnen Schicht auf einem Objektträger ausgestrichen.

Die Dünnschichtzytologie ist wesentlich aussagekräftiger als der herkömmliche Pap-Test.

Ab 35 Jahren, alle 3 Jahre: HPV-Test Abstrich auf Humane Papillomviren

Eine Infektion mit Humanen Papillomviren ist weit verbreitet. Fast jeder Mensch infiziert sich im Laufe des Lebens mit HPV. In den meisten Fällen heilt die Infektion folgenlos wieder aus. Bleibt die Infektion mit bestimmten HP-Viren (vom Hochrisiko-/High-risk-Typ) jedoch fortbestehen, kann das Risiko von Zellveränderungen steigen.



Im Rahmen der Krebsfrüherkennung wird beim HPV-Test der Abstrich vom Muttermund auf Humane Papillom Viren des Hochrisikotyps hin untersucht.

Sofern Viren dieses Typs nachgewiesen werden, können weitere Untersuchungen oder kürzere Kontrollintervalle notwendig werden.

Immunologischer Stuhltest zur Früherkennung von Darmerkrankungen



Verstecktes, nicht sichtbares Blut im Stuhl kann ein Hinweis auf entzündliche Erkrankungen, Schleimhautveränderungen oder auch auf eine Krebserkrankung sein.

Der immunologische Stuhltest weist ausschließlich menschliches, also körpereigenes Blut nach. Das Testergebnis wird nicht durch tierisches Blut in der Nahrung bzw. durch den Eisen- oder Vitamin C-Gehalt verfälscht.

Der immunologische Stuhltest ist besonders empfindlich und zuverlässig.

Blutuntersuchung Blutbild, Cholesterin-, Leber- und Nierenwerte



Wir erstellen ein Blutbild und erheben alle wichtigen Blutparameter wie Cholesterin-, Leber- und Nierenwerte.

Sie erhalten damit einen allgemeinen Check-up, der die Krebsvorsorge optimal ergänzt.